

Die Stockachalm

Die Stockachalm, eine heute nicht mehr bewirtschaftete Almhütte auf 1.726m Seehöhe, gehört zum Besitz des „Oberroanerhofes“ in Prägraten a. G.

Als unsere Vorfahren vor etwa 130 Jahren diese Almhütte erbauten, haben sie wohl nicht im Traum daran gedacht, dass hier auch einmal Urlaubsgästen wohnen würden...

Bis zum Jahre 1971 habe die Leute vom „Oberroanerhof“ Jahr für Jahr ihre 4 bis 6 Kühe – manchmal auch ein Kalb oder 2 junge Schweinchen und 2 – 3 Kätzchen – hier herauf in die „Sommerfrische“ getrieben und dabei die Milch zu Butter, Graukäse und „Schotten“ verarbeitet. Die etwas älteren Kinder hatten dabei dann oft die Rolle der „Hüterbuben“ zu übernehmen.

Nach dem Jahre 1971 war nun niemand mehr am Hof, die diese Arbeit an der Alm hätte wahrnehmen können und so wurde sie seither auch nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Bis zum Jahr 1979 war sie eigentlich „verwaist“, ehe ein Ehepaar auch Traunstein in Bayern die Stockachalm für sich entdeckte und nun für 20 Jahre hier oben ihr kleines „Urlaubsparadies“ gefunden hatte.

Seit dem Jahr 2000 ist die Almhütte an meine Schwester Genoveva verpachtet, die die Hütte auch an Gäste vermietet.

Damit Sie den Aufstieg zu diesem ruhigen, romantischen Plätzchen gut schaffen, möchten wir Ihnen im folgenden kurze Wegbeschreibung zu den zwei Aufstiegsmöglichkeiten geben:

Die kürzere aber anstrengendere Route geht von Hinterbichl aus. Westlich der Ortschaft Hinterbichl, bei der Abzweigung zum Gasthof Groderhof, biegt ein Fahrweg nach links ab und führt hinunter zur Iselbrücke. Dort beginnt dann der ziemlich steile Aufstieg, der bei normalem Gehtempo ca. eine Stunde dauert. Nach knapp 10 Minuten Aufstieg gelangt man an eine Weggabelung, wobei unbedingt die Abzweigung nach links einzuschlagen ist, um auf dem richtigen Weg zu bleiben. Bei dieser Aufstiegsvariante kann das Auto auf der Wiese bei der Iselbrücke oder auf einer angrenzenden Wiese des Hüttenbesitzers geparkt werden.

Ausgangspunkt für die zweite Aufstiegsmöglichkeit ist das Sägewerk an der Iselbrücke am Westende der Ortschaft „St. Andrä“. Vor dort folgt man ca. eine knappe Stunde dem breiten Fahrweg zur Lasnizenalm bis zur Abzweigung „Buhntrog“ – und dann über die Forststraße hinunter, weiter nach Westen zu. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit – gegen Gebühr - das Gepäck mit einem Traktor bis zum Ende der Forststrasse hochzubringen. Anschließend folgen sie dem Fußweg noch ca. 40 Minuten bis zu ihrem Ziel.

Wir hoffen, dass Sie mit diesen Hinweisen die Stockachalm gut und sicher erreichen, dass Sie den fehlenden Komfort in der Hütte nicht vermissen und sich an diesem stillen Plätzchen richtig wohl fühlen und sich vom Alltag gut erholen können.

Herzliche Grüße aus Prägraten.

Ihre

Besitzer und Pächterin der Stockachalm

Andrä Mair und Vevi Weiskopf

P.S.: Wenn es uns irgendwie möglich ist, werden wir Sie auch hoch begleiten.